



Pressemitteilung

Professor Ebbinghaus ist neuer Direktor des MZES

Der Soziologe tritt die Nachfolge des Politikwissenschaftlers Prof. Müller an / weitere Vorstandsmitglieder sind Prof. Brüderl und Prof. König

Das Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) hat einen neuen Vorstand: Mit dem Beginn des Frühjahrssemesters übernimmt der Soziologe Prof. Dr. Bernhard Ebbinghaus das Amt des Direktors des größten Forschungsinstituts der Universität Mannheim. Weitere Vorstandsmitglieder und gleichzeitig Leiter der Arbeitsbereiche des Zentrums sind die Professoren Josef Brüderl und Thomas König. Die Wahl des neuen Vorstands war bei der MZES-Kollegiumssitzung im September 2007 erfolgt.

Prof. Ebbinghaus tritt wie geplant die Nachfolge des Politikwissenschaftlers Prof. Dr. Wolfgang C. Müller an, der dem MZES seit Februar 2005 vorstand. Seinem Vorgänger sprach Ebbinghaus anlässlich der Vorstandssitzung am heutigen Montag seinen Dank aus: „Direktor des MZES zu sein ist eine ebenso reizvolle wie anspruchsvolle Aufgabe. Davon konnte ich mich während der engen Zusammenarbeit mit meinem Vorgänger überzeugen. Ich möchte meinem Kollegen Wolfgang C. Müller für sein Engagement als MZES-Direktor herzlich danken und hoffe, dass wir den von ihm eingeschlagenen Weg ebenso erfolgreich fortsetzen.“ In die Amtsperiode von Wolfgang C. Müller fiel unter anderem der Umzug des MZES in das Universitätsgebäude A5 sowie das beste Drittmittelergebnis seit Bestehen des Instituts mit einer Einwerbung von 3,8 Millionen Euro im Jahr 2006.

Zentrale Aufgabe des neuen Vorstands wird es sein, das Forschungsprogramm der kommenden drei Jahre so zu gestalten, dass die international beachtete sozialwissenschaftliche Europaforschung in einer sich verändernden Forschungslandschaft erfolgreich fortgesetzt werden kann. Als Kooperationspartner der durch die Exzellenzinitiative finanzierten Graduate School of Economic and Social Sciences (GESS) widmet sich das MZES intensiv der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. So sollen in Zukunft auch vermehrt Post-Doktoranden aus dem Ausland in die Mannheimer Forschung eingebunden werden.

Zur Person:

Bernhard Ebbinghaus ist seit 2004 Inhaber des Lehrstuhls für Makrosoziologie an der Universität Mannheim. Er war ab 2005 für drei Jahre Leiter des MZES-Arbeitsbereichs „Die europäischen Gesellschaften und ihre Integration“. Seit November 2006 ist er zudem Akademischer Direktor des sozialwissenschaftlichen Doktorandenzentrums (CDSS) an der durch die Exzellenzinitiative geförderten Graduiertenschule (GESS). Vor der Universität Mannheim war Ebbinghaus am Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung in Köln und an den Universitäten Harvard, Wisconsin und Jena tätig. Seine Habilitationsschrift über Frühverrentung in Europa, Japan und den USA ist bei Oxford University Press 2006 erschienen. Gegenwärtige Forschungsprojekte untersuchen Arbeitsbeziehungen und Wohlfahrtsstaaten im internationalen Vergleich.

Zum Institut:

Das Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung ist mit über 60 Wissenschaftlern die größte sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung einer deutschen Universität. In enger Verbindung mit der Fakultät für Sozialwissenschaften widmet sich das MZES seit seiner Gründung 1989 der Erforschung der gesellschaftlichen und politischen Entwicklung in Europa. Schwerpunkte liegen in der vergleichenden Europaforschung und der Untersuchung des europäischen Integrationsprozesses. Charakteristisch für das MZES ist seine langfristig geplante Grundlagenforschung mit interdisziplinärer und internationaler Ausrichtung. Das MZES unterhält zahlreiche Kooperationen mit wissenschaftlichen Einrichtungen in Europa und weltweit.

Kontakt, weitere Informationen und Bildmaterial:

Prof. Dr. Bernhard Ebbinghaus
Direktor des MZES
Universität Mannheim
68131 Mannheim
Tel: +49/(0)621-181- 2869
Fax: +49/(0)621-181-2866
ebbinghaus@uni-mannheim.de

Nikolaus Hollermeier
Direktorat / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
MZES / Universität Mannheim
68131 Mannheim
Tel: +49/(0)621-181-2839
Fax: +49/(0)621-181-2866
nikolaus.hollermeier@mzes.uni-mannheim.de

www.mzes.uni-mannheim.de

Nikolaus Hollermeier, 18.02.2008